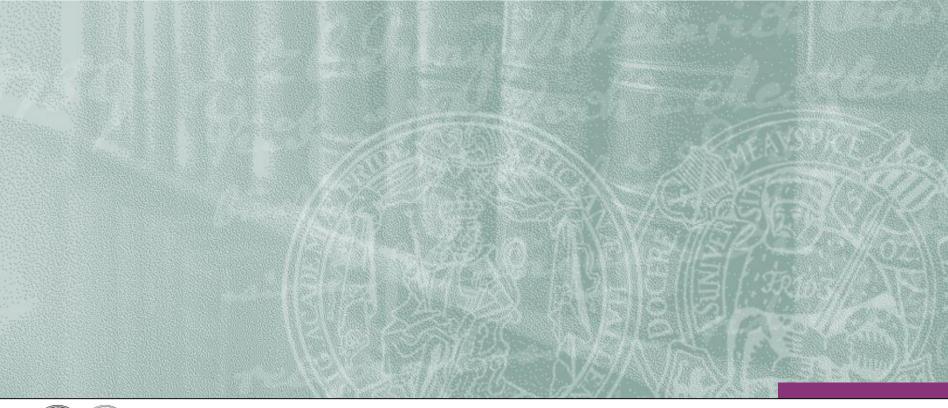
Geocaching als Lernmedium für den Lateinunterricht



Geocaching als Freizeitbeschäftigung



- allen mit Smartphones über die Geocaching-App zugänglich
- gut strukturierte Webseite: <u>www.geocaching.com</u>
- Basismitgliedschaft kostenfrei: erlaubt alle nötigen Operationen zum Suchen oder auch selbstständigen Verstecken eines Caches (zunehmend mehr Caches nur für Premium-Mitgliedschaft sichtbar: 30,- Euro jährlich)
- Ziel wie bei der traditionellen Schnitzeljagd: einen versteckten ,Schatz' mittels
 Lösung verschiedener Aufgaben beim Ablaufen einer bestimmten Route ausfindig
 zu machen
- Endpunkt (Final) sowie die Zwischenstationen (Stages) werden über die zu enträtselnden Ziffern der Nord-/Ostkoordinate genauer definiert; Installieren der App maps.me
 erleichtert Koordinateneingabe und räumliche Orientierung
- Größe der Caches variiert: Micro ... Large
- vielseitige Nutzer-Community

Geocaches im Lateinunterricht erstellen

... interessante Themen in der Heimatregion finden und fachlich aufbereiten/ Ideensuche für Thüringen:

Die Deutschen Inschriften, hrsg. von den Akademien der Wissenschaften

Dr. Andreas Dietmann/ Ivonne Kornemann M.A. (Tel.: 03641/9419500 od. 01)

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig,

Forschungsstelle "Die Deutschen Inschriften", Leutragraben 1, 07743 Jena

In Bearbeitung befinden sich augenblicklich:

"Die Inschriften der Wartburg und der Stadt Eisenach" (Jena)

"Die Inschriften des Wartburgkreises" (Jena)

> Andreas Dietmann: Das Projekt "Die Deutschen Inschriften des Mittelalters und der Frühen

Neuzeit". Ergebnisse und Perspektiven der Forschung in Thüringen, in: Zeitschrift für

Thüringische Geschichte 74 (2020) 45-71

- Luise & Klaus Hallof: Die Inschriften des Landkreises Jena / Berlin 2018 (Original: 1995)
- Dies.: Die Inschriften der Stadt Jena bis 1650 / Berlin 1992
- Hans-Jürgen Hinrichs: 1998/99 erarbeitete Sammlung der lateinischen und griechischen Inschriften der Stadt Gotha und Umgebung

Bsp.: Serie der drei Latein lebt - Multicaches in Halle (Saale)

Latein lebt – Die Glocken von Halle an der Saale: www.geocaching.com/geocache/GC6THN4

Latein lebt – Spuren der Reformation in Halle: www.geocaching.com/geocache/GC6THJZ

Latein lebt – Der Tod in Halle: www.geocaching.com/geocache/GC6THP4

- erstellt im Rahmen der fachdidaktischen Module der Latein-Lehramtsausbildung;
 Projektbeschreibung (mit veralteten Links) unter: http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de/2014-1/pegasus-2014-1-friedrich-druck.pdf
- Angebot für Projekttage & Exkursionen der Latein-Kurse aus der Region
- wissenschaftliche Basis: Franz Jäger 'Die Inschriften der Stadt Halle an der Saale', in: Akademien der Wissenschaften (Hrsg.), Die Deutschen Inschriften (Bd. 85), Wiesbaden 2012

Didaktisches Potential für den Lateinunterricht: fachspezifisch und überfachlich

- Kulturerbe des (Neu-)Lateinischen im Alltagsraum aufzeigen; neulateinische Sprachproduktion im Lektürekanon stärker zur Geltung bringen; aktive Anwendung von Sprachkenntnissen
- Bezüge zu antiken Texten oder Inschriften herstellen inkl. Vermittlung epigraphischen Grundwissens (z.B. als Vorbereitung für Studienfahrten nach Rom)
- Aufzeigen von Forschungsbereichen: Arbeitsstelle des Corpus Inscriptionum Latinarum; Akademie der Wissenschaften: Projekt 'Die deutschen Inschriften'
- Orte des Einflusses und der Rezeption römischer Kultur in Deutschland sichtbar machen
- fächerübergreifende geschichtliche, theologische, kunsthistorische Fragestellungen aufgreifen
- für Aspekte des Denkmalschutzes sensibilisieren
- außerschulische authentische Lernumgebung nutzen: handlungsorientiertes Lernmedium bringt Bewegung,
 Wahrnehmung & genaues Beobachten und Denken zusammen
- Schulung der räumlichen Orientierungskompetenz für Erschließung der eigenen Heimatstadt unter neuen,
 kulturellen Aspekten: Vernetzung von realer und virtueller Welt
- Entwicklung von Medienkompetenz: digitalisiertes Wissen nutzen bzw. selbst erstellen fachspezifisch!
 Nahezu alle sechs Kompetenzbereiche damit abdeckbar!

Fazit / Tipps



03/14/2022

Gestern haben wir bei bestem Wetter diesen Multi angefangen und auch trotz geringen Lateinkenntnissen erfolgreich abgeschlossen! Es war spannend, neue Geschichten aus Halle zu entdecken :) Vielen Dank für die Mühe, die in diesen Cache hineingesteckt wurde!

Eigene Erfahrungen aus Halle anhand der Logeinträge:

- Latein-Caches sind ausgefallen, polarisieren und reizen zur Meinungsäußerung (z.B. über Latein-Unterricht)
- überraschend: Latein lebt Serie in Halle ist für passionierte Cacher ohne Lateinkenntnisse lösbar; d.h. auch von Schülern entwickelte Caches werden in die bildungsaffine Gesellschaft wirken (Außenwirkung des Lt. und Identifikationspotential!)

Projektwoche zum Erstellen von Geocaches planen:

- Zeitaufwand zum Erstellen eigener Geocaches realistisch planen (Vertrautmachen mit Medium; inhaltlich-fachliche Beschäftigung;
 Ausformulierung des Caches sowie Erstellung der html-Fassung; Einreichen des Cache-Listings beim Reviewer und ggf.
 Überarbeitung; nach Freischaltung mehrjährige Pflege!)
- Gruppenarbeit sinnvoll (Wer ist in Latein und historisch versiert und entwirft das Script und die Kontextbeschreibungen? Wer analysiert gut und kann sinnvolle Rechenoperationen für die Verrätselung erstellen? Wer macht gute Fotos und dokumentiert den Arbeitsprozess? Wer kann besonders gut HTML und kümmert sich um die Einreichung des Caches? Wer übernimmt die Nachpflege?)

Nachpflege im Blick behalten:

- Fundorte der Finals regelmäßig kontrollieren, ob noch alles an Ort und Stelle und Behälter nicht durchnässt ist
- Evtl. Fragen von Cachern zu den erstellten Caches auf geocaching.com beantworten
- Cloud f
 ür verlinkte Audio- oder Fotodateien aktiv halten

Fazit / Tipps

Deutsche Stiftung Denkmalschutz denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-450
denkmal-aktiv@denkmalschutz.de
www.denkmal-aktiv.de · www.denkmalschutz.de



Kooperationspartner suchen:

- Fachliche Ansprechpartner, z.B. Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Forschungsstelle "Die Deutschen Inschriften" / Thüringen; Klassik Stiftung Weimar
- Finanzielle Ansprechpartner, z.B. Dt. Stiftung Denkmalschutz und deren Schulprogramm Denkmal-aktiv.de: Jährliche Ausschreibung und Bewerbung zwischen März und Mai; Schulen werden für die Durchführung ihrer Projekte mit jeweils 1.900 Euro unterstützt (pro Schuljahr)
- Schulnetzwerk aus interessierten Lateinlehrkräften aufbauen, um gemeinsam mittelfristig Geocaches als außerschulisches Lernangebot für Exkursionen und Unterrichtsgänge in der Region zu entwickeln; denkbar z.B. über DAV, Referendarsausbildung oder über Schülerwettbewerb mit der Aufgabe, Geocaches als Teamprojekt zu erstellen
- Außerschulische Lernorte im Thüringer Schulportal: https://www.schulportal-thueringen.de/lernorte
- auch als Facharbeit für Oberstufe für einzelne interessierte Schülerinnen oder Schüler denkbar;
 wissenschaftspropädeutischer Teil der Hausarbeit mit Analyse von Inschriftenmaterial und Ausarbeitung von
 Sekundärliteratur zum gewählten Denkmal; ergebnisorientiert: Cache muss genehmigt/ veröffentlicht sein und für die
 Durchführung mit dem Lateinkurs i.S. einer Präsentation der Facharbeit zur Verfügung stehen



Literatur und Links:

- www.geocaching.com (mit Erklärvideos)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Geocaching (für Geocacher-Glossar)
- KMK-Strategie "Bildung in der digitalisierten Welt" (2017) und ergänzende Empfehlung "Lehren und Lernen in der digitalen Welt"
 (2021):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF. vom_07

.12.2017.pdf (S. 16-19 Kompetenzbereiche) und https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09Lehren-und-Lernen-Digi.pdf

Friedrich, Anne: Geocaching als Lernmedium für Latein, in: Pegasus-Onlinezeitschrift XIV (2014) 39-66. http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de/2014_1/pegasus_2014-1_friedrich_druck.pdf // siehe auch Projekt "Lernorte mit Antikenbezug für Sachsen-Anhalt"
 https://blogs.urz.uni-halle.de/latein/lernorte/

